

JUGEND

IM 
PARLAMENT

Magazin 2022
Hamburg-Bergedorf

Das
Demokratie-
Planspiel



Lust auf Demokratie in Hamburg

Planspiel
am 19. und 20.
September 2022 mit
den Schüler:innen
aus dem Bezirk
Hamburg-
Bergedorf

Was ist „Jugend im Parlament“?

Landespolitik ist eigentlich spannend, aber für die meisten Jugendlichen erscheint sie auf den ersten Blick langweilig, kompliziert und nicht immer einfach zu verstehen. Dabei betrifft doch gerade die Politik, die bei uns im Hamburger Rathaus gemacht wird, den Alltag Jugendlicher konkret und ist besonders geeignet, Selbstwirksamkeit bei der Umsetzung eigener Ideen zu erfahren und die Handlungsfähigkeit parlamentarischer Demokratie zu erleben. Wie wäre es also, wenn Jugendliche Gelegenheit hätten, eigene Ideen zu entwickeln, zu beraten und in die Politik einzubringen? Das ist möglich beim Demokratie-Planspiel „Jugend im Parlament“, einer einzigartigen Verbindung von Demokratiebildung und Jugendbeteiligung.

„Jugend im Parlament“ ist eines der traditionsreichsten Parlaments-Planspiele Deutschlands und wird von uns, der Hamburgischen Bürgerschaft, veranstaltet. Wir werden unterstützt von Politik zum Anfassen e.V. - unabhängig, überparteilich, gemeinnützig und vielfach ausgezeichnet verbindet der Verein seit 2006 Jugendbeteiligung mit politischer Bildung, die Spaß macht und wirkt. Bei jedem Planspiel bekommen drei Schulklassen aus einem Hamburger Bezirk unmittelbar und praxisnah Einblicke in die Politik Hamburgs. Als drei „Gruppen“ erarbeiten drei Klassen konkrete Ideen, bringen diese auf die Tagesordnung und treffen dann Entscheidungen, die in die echte Politik einfließen. Einige Schüler:innen begleiten das Planspiel als „Redaktions-Team“, fotografieren und texten für ein eigenes Magazin und drehen einen Film über das Projekt. Zusätzlich berichten die Schüler:innen auf dem Instagram-Account „Jugendimparlament“ der Hamburgischen Bürgerschaft live über die Veranstaltung.

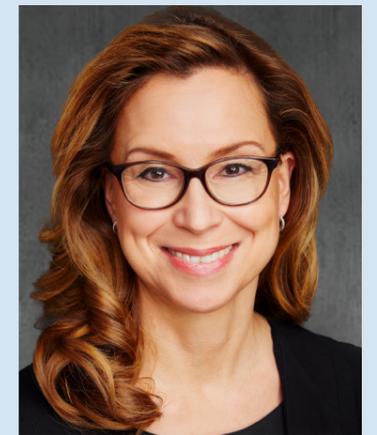


Liebe Leserinnen und Leser,

vor rund 30 Jahren wurde „Jugend im Parlament“ zum ersten Mal bei uns im Rathaus veranstaltet. Seitdem hat das Projekt tausenden Schüler:innen einen spannenden Einblick in die Arbeit der Hamburgischen Bürgerschaft gewährt. Zwei Tage lang übernehmen die Schüler:innen unseren Plenarsaal und schlüpfen in die Rollen der Abgeordneten. Ganz persönlich erfahren sie so, wie die Arbeit im Plenum, in den Fraktionen und Ausschüssen abläuft. Dabei dürfen sie auch selbst am Redepult stehen und leidenschaftlich streiten, für ihre Überzeugungen eintreten und um Mehrheiten kämpfen. Schnell reift dabei die Erkenntnis, wie wichtig es ist, sich auf die Argumente der Gegenseite einzulassen und gelegentlich Kompromisse zu schließen. So gewinnen die Schüler:innen einen ganz neuen Blick auf das politische Geschehen.

Von den Teilnehmer:innen erhalten wir regelmäßig hervorragende Rückmeldungen. Liebe Schüler:innen, wenn auch ihr diese spannende und bereichernde Erfahrung machen wollt, dann meldet euch an und werdet Mitglied von „Jugend im Parlament“. Wir sehen uns im Plenarsaal!

Eure Carola Veit
Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft



CAROLA VEIT
Präsidentin der
Hamburgischen
Bürgerschaft

Zeitplan

Tag 1

- 07:45 Uhr Eintreffen der Klassen
- 08:00 Uhr Begrüßung
- 08:30 Uhr Vorstellungsrunde und Crashkurse
- 09:50 Uhr Pause
- 10:15 Uhr Ideen sammeln
- 11:45 Uhr Pause
- 12:15 Uhr Anträge schreiben
- 14:00 Uhr Ende Tag 1

Tag 2

- 07:45 Uhr Eintreffen der Klassen in den Räumlichkeiten der Bürgerschaft
- 08:00 Uhr Begrüßung in den Räumen und Politik im Foyer
- 08:15 Uhr Sitzung der Ausschuss-AGs mit Pat:innen aus der Bürgerschaftspolitik
- 09:45 Uhr Pause
- 10:00 Uhr Ausschusssitzungen geleitet von 3 Ausschussvorsitzenden
- 11:30 Uhr Offene Frage- und Diskussionsrunde beim Mittagessen
- 12:30 Uhr Gruppensitzungen
- 14:00 Uhr Pause
- 14:30 Uhr Bürgerschaftssitzung unter Leitung von Mareike Engels
- 17:00 Uhr Ende Tag 2

Hamburg-Bergedorf

19./20. September 2022

Wir Schüler:innen mehrerer Hamburger Schulen hatten das Glück, für zwei Tage (19.09.2022 - 20.09.2022) an einem Projekt in der Hamburgischen Bürgerschaft namens „Jugend im Parlament“ teilnehmen zu können. Dabei konnten die Schüler:innen sehr viele ihrer Ideen für Hamburg diskutieren und den Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft darlegen. Alles in allem: Gelungene zwei Projektstage (mit leckerem Essen)!

Wir sind das Redaktionsteam



■ Wir, das Magazinteam, bestehend aus Devlin und Giuliana von der GSB und Anna von der SAS, haben, mit Hilfe des Fototeams, dieses Magazin für euch vom Projekt „Jugend im Parlament“ zusammengestellt. Jugend im Parlament ist ein Projekt für verschiedene Hamburger Schulklassen, das im Rathaus stattfindet. Die Schulklassen werden in drei Gruppen aufgeteilt und besprechen sich mit Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft. Wir vom Redaktionsteam wurden in drei Teams unterteilt: das Fototeam, das Filmteam und das Magazinteam. Vielleicht habt ihr nach dem Lesen ja auch Lust an Jugend im Parlament teilzunehmen. Jetzt aber erstmal viel Spaß beim Durchblättern.

LUST AUF MEHR?
Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert – auf Instagram!



JUGENDIMPARLAMENT



Auf ein Wort – die Mini-Interviews

	Was halten Sie von dem Projekt Jugend im Parlament?	Für wie umsetzbar halten Sie die Ideen der Jugendlichen?	Wieso sind Sie in die Politik gegangen?
 <p>Mareike Engels Vize-Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft</p>	<i>Es werden verschiedene Menschen angesprochen und für Politik interessiert. Super!</i>	<i>Kommt auf den Antrag an. Einige Anträge waren zu unspezifisch.</i>	<i>Durch die Anti-Atomkraft-Bewegung.</i>
 <p>Nils Hansen Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft</p>	<i>Es ist eine Chance, mit Politikern in Kontakt zu treten und Interessen zu wecken. Super!</i>	<i>Es ist klar, dass die Jugend Änderung fordert. Aber es passiert auch schon viel.</i>	<i>Ich hatte Lust, selbst anzupacken, etwas selbst zu verändern.</i>
 <p>Silke Seif Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft</p>	<i>Ich halte es für eine gute und wichtige Sache!</i>	<i>Die Anträge sind gut, das Problem ist die Finanzierung.</i>	<i>Weil ich etwas bewegen wollte!</i>
 <p>Iftikhar Malik Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft</p>	<i>Cooler Format, ich habe als Schüler auch daran teilgenommen!</i>	<i>Die Ideen sind umsetzbar, die Frage der Finanzierung ist jedoch offen.</i>	<i>Ich wollte etwas ändern, anderen helfen.</i>
 <p>Metin Kaya Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft</p>	<i>Ich halte es für eine super Idee!</i>	<i>Es sind nicht alle umsetzbar. Ein paar sind jedoch schon dabei.</i>	<i>Das Leben ist Politik, man kann ihr nur schwer aus dem Weg gehen.</i>
 <p>Ivy May Müller Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft</p>	<i>Hammer, freut mich, dass sich so viele Schüler:innen dafür begeistern.</i>	<i>Viele Anträge sind schwammig. Aber wir sind auf einem guten Weg.</i>	<i>Ich will die Ungerechtigkeit in der Gesellschaft überwinden.</i>

Von der Idee zum Beschluss

1. Crashkurs

Nach einer Begrüßung im Plenarsaal der Hamburgischen Bürgerschaft wurde uns durch die Crashkurse Landespolitik näher gebracht. Diese Einleitungsspiele bestanden aus drei einzelnen Spielen, bei denen wir in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Mit dem Ebenenspiel wurde uns gezeigt, für welche Themen die Landespolitik verantwortlich ist. Danach wurden uns verschiedene Steckbriefe vorgelesen und wir mussten entscheiden, ob diese Person gewählt werden darf oder nicht. Beim dritten und letzten Spiel wurde uns ein Text vorgelesen und wir mussten immer auf einen Buzzer hauen, wenn uns ein Wort aufgefallen ist, das mit Landespolitik zu tun hat.



2. Ausschuss-AGs

Die Ausschuss-AGs sind Arbeitsgemeinschaften innerhalb der Politikgruppen. Nachdem die Schüler:innen ganz allgemein Ideen für Hamburg ausgearbeitet haben, wurden die Schüler:innen innerhalb einer Politikgruppe in drei verschiedene Ausschüsse eingeteilt. Dies sind die Ausschuss-AGs. Dabei beschäftigt sich jeder Ausschuss mit einem Thema: Familie, Kinder und Jugend & Umwelt, Klima und Energie & Verkehr. In diese drei Themen werden auch alle Ideen bzw. Anträge gegliedert, die die Schüler:innen für Hamburg hatten. Die Ausschuss-AGs beschäftigen sich dann, mit der Hilfe von Abgeordneten der Bürgerschaft, mit Anträgen zu jeweils ihrem Thema. Danach treffen sich alle drei Ausschuss-AGs der einzelnen Gruppen in der Ausschusssitzung.



JUGEND IM PARLAMENT

3. Ausschusssitzungen

Nachdem die Schüler:innen am ersten Tag schon Ideen und Anträge für Hamburg ausgearbeitet haben, wurden diese Ideen und Anträge am zweiten Tag in verschiedene Themengebiete aufgeteilt: Kinder und Jugend & Umwelt, Klima und Energie & Verkehr. Jede dieser drei Ausschusssitzungen wurde von einem/einer Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft geleitet, der/die den Jugendlichen hilft und ihnen die Abläufe in der Hamburgischen Bürgerschaft erklärt. Die Jugendlichen vertreten dabei in den Ausschusssitzungen ihre Gruppe, stimmen für oder gegen Anträge und stellen Änderungsanträge. Nach den Sitzungen berichteten die Schüler:innen ihrer Gruppe über den Inhalt der Sitzungen.



4. Plenum

Am Nachmittag des zweiten Tages unseres Projekts wurde in der Bürgerschaftssitzung über die Anträge diskutiert, die in den letzten zwei Tagen von den Schüler:innen erarbeitet wurden. Diese ging mehrere Stunden und wurde von der Vize-Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft geleitet. Zu jedem Antrag, der es in die Sitzung geschafft hat, redeten Schüler:innen aus jeder Gruppe. Eine Person aus der antragstellenden Gruppe redet als erstes. Danach dürfen die Redner:innen aus den anderen Gruppen die Meinung ihrer Gruppe dazu erklären und auch Änderungen beantragen. Am Ende wird über den Antrag abgestimmt. Danach geht es mit dem nächsten Antrag weiter.

Das Wortsuchrätsel

Finde die 6 versteckten Wörter zum Thema Politik in Hamburg!

S	A	B	G	E	O	R	D	N	E	T	E	R	L	Z
X	B	U	E	R	G	E	R	S	C	H	A	F	T	L
G	X	H	H	U	E	G	B	P	N	H	A	Q	I	D
H	L	E	E	C	U	L	U	H	C	Z	M	H	Q	E
F	Y	V	N	Y	M	R	V	B	K	S	I	A	T	M
C	Z	D	S	X	D	G	H	X	N	O	I	C	O	O
A	X	S	D	Q	Q	Z	H	Q	S	V	Z	W	P	K
I	A	G	W	K	T	T	G	S	L	J	R	H	T	R
J	P	V	C	H	Q	A	B	E	N	P	V	A	Z	A
U	E	R	E	M	A	B	Y	Q	T	R	N	M	D	T
G	T	A	M	F	D	F	W	E	E	P	U	B	F	I
E	P	Z	U	Q	H	M	P	I	V	X	Z	U	T	E
N	H	B	Y	M	F	R	F	Z	M	F	Y	R	J	V
D	D	M	M	L	W	E	R	T	E	D	I	G	K	Q
G	T	G	Q	S	N	T	F	U	G	Q	I	L	V	J

Lösung in alle Richtungen:

Jugend, Werte, Bürgerschaft, Demokratie, Hamburg, Abgeordnete



Interview mit Frau Martini

(Lehrerin an der Sankt-Ansgar-Schule)

Warum finden Sie das Projekt toll?

Ich möchte, dass den Jugendlichen Politik möglichst früh nahegebracht wird. Das Projekt soll den Jugendlichen die Hürde nehmen, sich politisch zu beteiligen.

Inwiefern denken Sie, dass die Ideen der Jugendlichen bei den Politiker:innen auf Zustimmung treffen?

Ich denke, auf Zustimmung treffen sie schon, vielleicht werden die Vorschläge nicht direkt umgesetzt, aber sie werden angehört.



Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf der Rückseite vom Magazin folgen.

Tagesordnung

- TOP 1: Einführung eines Mietendeckels
- TOP 2: Kostenloses Schulessen
- TOP 3: Psychologische Betreuung für Lehrer und Schüler
- TOP 4: Investition in Digitalisierung
- TOP 5: Mehr Sportplätze für Hamburg
- TOP 6: Verbesserung des Schulsystems
- TOP 7: Mehr Geld für soziale Berufe
- TOP 8: Ein Tablet für jede Schüler:in
- TOP 9: Unterstützung für ärmere Familien
- TOP 10: Erneuerung der Bildungspläne an Schulen in HH
- TOP 11: Schulfrieden beenden / 6. Klassen Grundschule
- TOP 12: Digitalisierung an Hamburger Schulen
- TOP 13: Investitionen in sportliche Infrastruktur
- TOP 14: Kostenlose Nachhilfe
- TOP 15: Lehrkräfte für IVKs
- TOP 16: Netzausbau
- TOP 17: Straßenbeleuchtung
- TOP 18: Stromerzeugung durch Wasser
- TOP 19: Finanzielle Hilfen für Haushalte mit Gasheizung
- TOP 20: Schöneres Stadtbild
- TOP 21: Hochwasserschutz
- TOP 22: Wasserstoff als Energieträger
- TOP 23: Stadtrad ohne Anfangsgebühr
- TOP 24: Bessere Vorbereitung auf Naturkatastrophen
- TOP 25: Recup Becher attraktiver machen
- TOP 26: Solarzellenpflicht
- TOP 27: Müll-AG an Schulen
- TOP 28: Inflationsausgleich
- TOP 29: Fahrradstation
- TOP 30: Mehr Parkanlagen
- TOP 31: Ausschilderung von Automatisierten externen Defibrillatoren (AEG) im Straßenverkehr
- TOP 32: Bus und Bahn System
- TOP 33: Verkehrsfreier Sonntag
- TOP 34: Begleitetes Fahren ab 16 Jahren
- TOP 35: Straßenqualität
- TOP 36: Leihfahrräder
- TOP 37: Ausbau von Fahrradwegen
- TOP 38: E-Roller
- TOP 39: Fahrradstraßen
- TOP 40: Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs
- TOP 41: Führerschein
- TOP 42: Mehr Bahnen und Busse am Wochenende
- TOP 43: Fahreignungstest ab dem Rentenalter
- TOP 44: HVV Ticket
- TOP 45: Günstigere Leihfahrräder

Schlusswort

Jetzt sind wir auch schon am Ende unseres Magazins und damit am Ende unserer Einblicke angelangt. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Fototeam, welches uns mit den im Magazin zu findenden Fotos unterstützt hat. Wir hoffen, ihr konntet einen guten Einblick in das Projekt gewinnen.

Ciao!



JUGEND IM PARLAMENT 2022 - HAMBURG-BERGEDORF

Hanja
Thorben
Jean Pierre
Ali
Baraa
Tabarek
Said
Lukas
Lukas
Jasmine
Eliza
Nel
Erlis
Finn
Kris
Lidija
Dominik
Schammi
Arghawan
Victoria
Philipp
Kacper

Jonas
Jacob
Frederik
Antonio
Joel
Henry
Jennifer
Luis
Sofia
Mateusz
Dawid
Oliver
Paul Henry
Michael
Emanuela
Gloria
Neyo
Asma
Lucrecia
Anahita
Narges
Ayoub
Samory



WIR WAREN DABEI: DIE SCHULEN

Stadtteilschule Bergedorf
Sankt-Ansgar-Schule Hamburg
Stadtteilschule Hamburg-Mitte

WIR WAREN DABEI: DIE ABGEORDNETEN

Iftikhar Malik, Ivy May Müller, Mareike Engels, Metin Kaya,
Nils Hansen, Silke Seif

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON JUGEND IM PARLAMENT

Hamburgische Bürgerschaft
Bürgerschaftskanzlei Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
in Kooperation mit Politik zum Anfassen e. V.

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN!

